

Rendsburg, 17. November 2016

Die Historikerin Claudia Kuhn erhält den Wissenschaftspreis der Bürgerstiftung

In diesem Jahr wird der mit 2.000 Euro dotierte Wissenschaftspreis der Bürgerstiftung Schleswig-Holsteinische Gedenkstätten (BGSH) an die Historikerin Claudia Kuhn verliehen. Die Übergabe des Preises durch Kulturministerin Anke Spoorendonk in ihrer Funktion als Vorsitzende des Stiftungsrats der BGSH findet am **Montag, den 21. November 2016, 18.15 Uhr, im Nordkolleg Rendsburg** statt. Zu dieser öffentlichen Veranstaltung laden wir Sie herzlich ein.

Der Wissenschaftliche Beirat der BGSH, der für die Auswahl einer/s Preisträgers/in zuständig ist, hat sich in diesem Jahr für die Studie „Ermittlungen eingestellt. Schleswig-holsteinische Schlussstrichpraxis in NS-Verfahren der 1960er Jahre“ entschieden, die Masterarbeit von Frau Kuhn im Fach Geschichte, die sie im Februar dieses Jahres in der Philosophischen Fakultät der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel einreichte. Die Historikerin wird im Rahmen der Preisverleihung einen Kurzvortrag zu dem Thema ihrer ausgezeichneten Untersuchung halten.

Mit dem alle zwei Jahre vergebenen Wissenschaftspreis zeichnet die BGSH herausragende wissenschaftliche Arbeiten aus, die sich mit der Geschichte des Nationalsozialismus in Schleswig Holstein und der Erinnerung an diese Zeit beschäftigen. Der Preis würdigt Beiträge vor allem jüngerer Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die sich beispielsweise in Examensarbeiten, Dissertationen oder in regionalen Publikationen mit diesem Thema befassen haben.

Kontakt:

Bürgerstiftung Schleswig-Holsteinische Gedenkstätten | Am Gerhardshain 44 | 24768 Rendsburg |
Tel.: 04331/143824 | Fax: 04331/143820 | info@gedenkstaetten-sh.de